

OÖ-Liga

In der 13. Runde gastierte der ASK Case IH Steyr St. Valentin in Wallern. Der letztjährige Landesligameister hatte am Donnerstag sensationell der Hertha aus Wels die zweite Saisonniederlage zugefügt und dem Titelaspiranten beim verdienten Heimerfolg die Grenzen aufgezeigt. Beim Versuch, an die starke Leistung anzuknüpfen mussten die Niederösterreicher eine empfindliche 0:3-Niederlage hinnehmen.

Physische Belastung

„Man muss heute den Gegnern zum Sieg gratulieren, weil sie das spielerisch wirklich gut gemacht haben. Interessant wäre es geworden, wenn uns der Anschlusstreffer gelungen wäre. Dem war nicht so und mit dem dritten Gegentreffer war die Partie dann entschieden. Es ist natürlich eine physische Belastung, wenn du innerhalb von 48 Stunden zweimal spielen musst. Das soll aber nicht als Ausrede gelten, denn die Wallerner haben absolut verdient gewonnen“ so Harald Gschnaidtner, Trainer des ASK Case IH Steyr St. Valentin. ■